



Johann Altmann

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

ANTRAG
08.03.06

**Erhebliche Verletzungen von Menschen, sowie Sachschäden
am Schneewochenende 04./05.03.06
Welchen Anteil hat die Baumschutzverordnung
der Landeshauptstadt München?**

Dem Stadtrat der Landeshauptstadt München sind nachstehende Fragen darzustellen:

1. Wie viele Bürgerinnen und Bürger wurden durch herabstürzende Äste verletzt? Wie viele Bäume davon befinden sich auf Privatgrund?
2. Wie hoch ist der Sachschaden durch herabstürzende Äste?
3. Wie hoch ist dabei der Anteil der Nadelbäume, insbesondere Fichten?
4. Bei wie vielen Bäumen davon liegen bzw. lagen Baumfällanträge vor und wurden von der Lbk abgelehnt?
5. Wie viele Einsätze wegen dieser Gefahrenbäume musste die Feuerwehr an diesem Wochenende absolvieren?
6. Haben die Eigentümer, die einen von der Lbk abgelehnten Fällantrag gestellt haben, Anspruch auf Regress?

Begründung:

Am Wochenende des 04. Und 05. März 2006 gab es u.a. auch im Bereich der Landeshauptstadt München chaotische Straßenverhältnisse.

Durch den erheblichen Schneefall knickten Bäume um, brachen Äste reihenweise ab und verletzten Fußgänger und verursachten ebenfalls größere Sachschäden.

Bei den Gefahrenbäumen war eine größere Anzahl, bei denen die Landeshauptstadt München in der Vergangenheit Baumfällanträge der Besitzer abgelehnt hatte.

Was muss noch alles passieren, um hier ein Umdenken von Rot-Grün im Rathaus zu erreichen?

Johann Altmann, Stadtrat